

**Gesamtinformationen zum Datenschutz
nach Art. 13 und Art. 14 DS-GVO
des Halleschen Behindertenwerkstätten e.V.**

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gilt ab dem 25.5.2018 in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

Mit der DSGVO werden die Regeln für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten vereinheitlicht. Dadurch wird der Schutz von personenbezogenen Daten insgesamt sichergestellt und der freie Datenverkehr innerhalb der Europäischen Union gewährleistet.

Die neuen Vorschriften der DSGVO sehen ein hohes Maß an Transparenz bei der Datenverarbeitung und umfassende Rechte der betroffenen Personen vor.

Informationen zum Datenschutz finden Sie auch auf unserer Internetseite www.hbwev.de.

Sollten Sie mit uns einen Betreuungsvertrag abgeschlossen oder dieses beabsichtigen so müssen wir im Rahmen dieser Betreuung Daten zu Ihrer Person erheben.

Sollten Sie mit uns ein Auftragsverhältnis als Kunde und / oder als Lieferant eingegangen sein so werden von uns über Sie die unter Absatz 4 bezeichnete Daten erhoben.

Selbstverständlich werden diese Informationen durch unsere Einrichtung mit der größten Sorgfalt verwaltet. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Hallesche Behindertenwerkstätten e.V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Hallesche Behindertenwerkstätten e.V.
Blumenauweg 59
06120 Halle/S.
Ansprechpartner: Frau Wusterhausen, Geschäftsführerin
Telefon: 0345-55503
Email: kontakt@hbwev.de
Internet: www.hbwev.de

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

externer Datenschutzbeauftragter	Herr Thomas König ComServ Ing.gesellschaft mbH
Anschrift	Burgstraße 50, 06114 Halle/S.
Telefon	0345-530190
Fax	0345- 5209226
E-Mail	tkoenig@cserve.info

**Gesamtinformationen zum Datenschutz
nach Art. 13 und Art. 14 DS-GVO
des Halleschen Behindertenwerkstätten e.V.**

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

- Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung in der Werkstatt für behinderte Menschen und im ambulanten sowie stationären Wohn- und Betreuungsbereich
- Personalverwaltung
- Vertrieb und Einkauf von Waren und Dienstleistungen
- Durchführung von Kundenaufträgen

4. Kategorien der personenbezogenen Daten

Zu folgenden Gruppen, soweit es sich um natürliche Personen handelt, werden die aufgeführten personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und genutzt, um die unter Punkt 3 genannten Zwecke zu erfüllen:

Kunden im Sinne des Betreuungsverhältnisses
<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Stammdaten</u> Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Eltern, Kinder, Angehörige, Telefonnummern, gesetzliche Betreuung, Konfession, Familienstand, Wohnort, Wohnform ▪ <u>Biografische Daten</u> Lebenslauf, Schul- und Ausbildungsdaten, Gewohnheiten, Fähigkeiten, Abneigungen ▪ <u>Gesundheitsdaten</u> Angaben zu Haus- und Fachärzten, Arztberichte, Diagnosen, Erkrankungen, Anamnesedokumentation, Grad der Behinderung, Pflegegrad, Allergien, Impfungen, Hilfsmittel, verordnete Therapieformen ▪ <u>Daten zu Einkünften</u> Erwerbsunfähigkeitsrente, Berufsunfähigkeitsrente, Unfallrente, Waisenrente, Grundsicherung, Übergangsgeld, Bankverbindung ▪ <u>Versicherungstechnische Daten</u> Rentenversicherungsträger, Steuerliche Identifikationsnummer
Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer, Vereinsmitglieder
Adressdaten, Kontaktdaten einschließlich Telefon-, Fax und E-Mail – Daten, Bankverbindung
Bewerber, Praktikanten, Personal
Bewerbungsdaten, Angaben zum schulischen und beruflichen Werdegang, Angaben zur Ausbildung und Qualifikation, Vertrags-, Stamm- und Abrechnungsdaten, Lohnsteuerdaten, Bankverbindungsdaten, Terminverwaltungsdaten, Daten zur Personalverwaltung und – Steuerung, Arbeitszeiterfassungsdaten, Telekommunikationsdaten
Kunden im Sinne des Dienstleistungsverhältnisses, Kostenträger, Lieferanten
Adressdaten, Kontaktdaten, Bankverbindungen, Vertragsdaten, Abrechnungs- und Leistungsdaten

**Gesamtinformationen zum Datenschutz
nach Art. 13 und Art. 14 DS-GVO
des Halleschen Behindertenwerkstätten e.V.**

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Soweit zur Durchführung der Leistungserbringung und Leistungsabrechnung erforderlich werden Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger übermittelt:

- Öffentliche Stellen, die Daten wegen gesetzlicher Vorschriften erhalten (Kostenträger - Jugendamt, Sozialamt; Agentur für Arbeit; Rentenversicherungsträger; Berufsgenossenschaft; Gesetzliche Krankenkassen; Gesetzliche Unfallversicherungen; Träger der Kriegsopferfürsorge)
- Interne Stellen, die die jeweiligen Prozesse abwickeln (Begleitender Dienst, Gruppenleiter, Betreuungspersonal, Personalstelle, EDV)
- Externe Dienstleister, die im Auftrag der Halleschen Behindertenwerkstätten e.V. eingesetzt werden (Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden)

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland / eine interne Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unseren Verein geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von 3 oder bis zu 30 Jahren)

Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, dem SGB und der Abgabenordnung.

Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10 Jahre nach Beendigung des Vertrages.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Sie haben gegenüber der Halleschen Behindertenwerkstätten e.V. folgende Rechte:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlängern sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17,18 und 21 DS-GVO)

**Gesamtinformationen zum Datenschutz
nach Art. 13 und Art. 14 DS-GVO
des Halleschen Behindertenwerkstätten e.V.**

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung

Ihre Einwilligung zur Erhebung, Übermittlung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass bei Nichtzustimmung Ihrerseits zur Erhebung, Übermittlung und Verarbeitung der unter Punkt 4 angegebenen Daten ein Betreuungsvertrag nicht abgeschlossen werden kann.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Land Sachsen-Anhalt

Staatskanzlei und Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt

Hegelstraße 40 - 42
39104 Magdeburg

Telefon: +49 391 567-01
E-Mail: [staatskanzlei\(at\)stk.sachsen-anhalt.de](mailto:staatskanzlei(at)stk.sachsen-anhalt.de)

Datenschutzbeauftragte der Staatskanzlei

(gem. Art. 37 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

E-Mail: [Datenschutz\(at\)stk.sachsen-anhalt.de](mailto:Datenschutz(at)stk.sachsen-anhalt.de)